

Pressemitteilung

Luxemburg, den 30. September 2022



20 Jahre im Fokus des nachhaltigen Bauens

Gestern feierte das IFSB (Institut de Formation Sectoriel du Bâtiment) sein 20-jähriges Bestehen in Anwesenheit von S.K.H. Großherzog Henri und mit all seinen Partnern. Die Feierlichkeiten boten dem Institut die Gelegenheit, an die Ursprünge und Geschichte des Hauses zu erinnern, als auch seine zukünftigen Herausforderungen zu präsentieren.

Der Baubranche zu mehr Kompetenz verhelfen

Das IFSB, das aus Überlegungen der Fédération des Entreprises de Construction et de Génie Civil und des Groupement des Entrepreneurs du Bâtiment et des Travaux Public hervorgegangen ist, widmet sich in erster Linie der Ausbildung von Arbeitnehmern im Bausektor.

"Das Wort Kompetenzen ist in aller Munde. Kompetenzensteigerung, transversale Kompetenzen, Softskills... all das sind Wörter, die mittlerweile zum allgemeinen Sprachgebrauch gehören. Bei unserer Gründung vor 20 Jahren, war das noch kein Thema. Dabei waren die Kompetenzen bereits als solche im Kollektivvertrag für den Bausektor verankert, aus dem das IFSB hervorging", erzählt Bruno Renders, Direktor und Geschäftsführer des IFSB.

Die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors verbessern

Nach der Ausbildung stellt sich natürlich rasch die Frage nach der Wettbewerbsfähigkeit. So wurde 2008 der CDEC (Conseil pour le Développement Économique de la Construction) gegründet, in dem das IFSB, der technologische Innovationspol NEOBUILD und die Energieberatungsagentur COCERT zusammengeschlossen sind. Mit dem Ziel, eine integrierte Strategie für den Sektor zu entwickeln, um seine gesamten Akteure zu einer nachhaltigeren Wettbewerbsfähigkeit zu führen, stützt sich der Verband auf 4 wesentliche Säulen, die jeweils von einer eigenen Einheit oder einem eigenen Projekt getragen werden.

"Die CDEC und seine vier Säulen: Finanzen, Ausbildung, Zertifizierung und Engineering, Innovation, wurden schnell zu einer Selbstverständlichkeit. Aus heutiger Sicht, demonstrieren die exponentielle Zunahme der Zahl der ausgebildeten Fachkräfte und der deutliche Rückgang der Unfälle auf Baustellen, dass wir uns nicht geirrt haben", so der Geschäftsführer des CDEC, Bruno Renders.

Nachhaltigkeit als positiver Hebel

Die Baubranche durch konkrete und ehrgeizige Lösungen nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten, ist eines der vorrangigen Ziele des IFSB.

"Wir leben die Nachhaltigkeit als positiven Hebel, einen zentralen Wert, den wir in unserem täglichen Handeln umzusetzen versuchen. Seit 20 Jahren basieren wir uns auf klare Werte und einer permanenten Bekenntnis zur Nachhaltigkeit", erklärt Bruno Renders.

Das IFSB bemüht sich, mit gutem Beispiel voranzugehen, und erstellt beispielsweise seit über zehn Jahren ihre eigene CO₂-Bilanz.

Die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks: eine echte Herausforderung der Zukunft

Innerhalb von 20 Jahren hat sich das IFSB als wichtiger Akteur bei der Entwicklung und Wiederbelebung des Bausektors etabliert und steht nun vor neuen Herausforderungen für die Zukunft, die vor allem in der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Sektors und der Gebäude, bestehen. Das IFSB entwickelt daher eine resiliente Strategie, indem es diese CO₂-Reduzierung mit den Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft des Sektors und den CSR-Herausforderungen durch ein nachhaltiges Management, verknüpft.

"Wir sind lösungsorientiert, nicht problemorientiert. Mit Problemen gehen wir um, Lösungen entwickeln wir. Der Sektor hat einen sehr großen CO₂-Fußabdruck, aber er hat auch Instrumente und Lösungen, um bei der Reduzierung dieses Fußabdrucks proaktiv zu handeln. Der Sektor hat Auswirkungen, allerdings können diese auch positiv sein. Das nennt man kohärente Resilienz"; stellte der Direktor fest.

Historischer Überblick :

2002 Entstehung des IFSB

2008 Gründung des CDEC

2009 Entstehung von Cocert

2011 Gründung von Neobuild

Schlüsselzahlen:

Anzahl der 2002 ausgebildeten Trainees : 5035 (Stand 31/07/2022)

Anzahl der seit 2002 ausgebildeten Trainees : 77 402

Anzahl der im Jahre 2002 geleisteten Ausbildungsstunden: 77 402 (Stand 31/07/2022)

Anzahl der seit 2002 geleisteten Ausbildungsstunden: 1 250 000

PRESSEKONTAKT :

Netty Thines

n.thines@mediation-sa.lu

Tel: 621 167 394